

Bastian und Régine

Fighting for the Great love - bitte Kommis T_T

Von abgemeldet

Kapitel 7: Stonbiter attacks!

LOL, hallo zu meinem neuesten Cha und ich muss grad so lachen. Menno ich geb mir doch schon Mühe was soll ich denn noch machen? Ich hab doch keine acht Arme und so aber egal kritisiert ihr ruhig weiter ~gähn~ als wenn ich total deppert wär und gar nix könnte. Erst mal besser machen und sich zurück erinnern das ihr auch mal angefangen habt..... Aber egal, hier geht es weiter und hört einfach nicht darauf, okay ~smile~

Régine, Thunderbolt und Shadow gingen durch den dunklen Wald auf der Suche nach dem Raum der Wünsche (naja eigentlich heisst er ja Raum der ewigen Wiederkehr oder so ähnlich aber der Name hier gefällt mir viel besser und der hatNIX mit Harry Potter zu tun!!!!!!) damit sie dort Hilfe finden könnten. Vielleicht könnte Régine so zurück in die Menschenwelt gelangen damit sie diesem Albtraum und vor allem Basti entfliehen könnte vielleicht könnte sie sogar Shadow mit zu sich nehmen. Jedenfalls fanden sie sich irgendwann in einem großen Tal wieder durch das sich ein reizender Bach zog.

"Das ist der Bach der Schönheit" erklärte Thunderbolt. "In dem wurde die kindliche Kaiserin gebadet, als sie noch ein kleines Kind war."

"Also ich auch?" fragte Régine.

"Du und deine Schwester zusammen."

"Er ist wunderschön."

"Das erklärt auch warum ihr euch überhaupt nicht ähnlich seht. Der fluss entscheidet nämlich über das Aussehen des Kindes er macht die Augen und Haarfarbe und gibt ihm auch die Farbe der Haut, genauso wie er Locken gibt wenn er besonders schnell fließt."

"Das ist ja interessant! Würde sich jetzt alles ändern wenn ich nochmal reinspringen würde?" fragte Régine.

"Ja klar" sagte Shadow. "Aber das hast du nicht nötig."

"Stimmt" flichtete Thunderbolt bei.

"Aber so würde mich Basti-chan nie wieder erkennen" meinte Régine. "Ich könnte reinspringen und mir einen anderen Namen zulegen dann könnte ich ganz unerkant hieri n Phantasien leben und Basti und seine Blödmanner würden mich niemals

finden.2

"Das ist auch richtig Régine aber wenn du den Thron besteigst wirst du dich sowieso verändern" sagte dann Shadow.

"Weil du wirst dann die Farben der Kindlichen Kaiserni annehmen und auch ihre Perfektion und Reinheit du wirst das höchste Wesen in Phantasien sein"

"Aber ich will es nicht. Ich will nach hause zu meiner Familie zurück hier wollen mich alle immer nur benutzen, ausserdem muss dann Mondenkind sterben und das will ich nicht denn ich mag sie total."

"Wer sagt denn das sie sterben muss?"

"Das Ohrakel hat es gesagt" schniefte Régine, "Und das will ich nicht ich will nicht Herrscherin über ein Land werden in dem Basti-chan lebt und so viele die mich seinedwegen verachten"

"Aber Phantasien wird ganz anders sein wenn du Kaiserin wirst. Es wird so sein wie du es dir wünschst alle deine Wünsche werden das neue Phantasien formen und ihm eine ganz andere Gestalt geben."

"Irgendwie schon toll" meinte Régine. "Aber wir müssen trotzdem in den Raum der Wünsche, vielleicht finde ich da eine Antwort, damit wenigstens Mondenkind verschohnt wird.

Plötzlich hörten sie ein lautes Dröhnen und etwas flügte durch die Landschaft. Es war ein riesiges Fahrrad aus Stein und darauf sass ein Riese aus Stein. Er steuerte direkt auf Régine, Thunderbolt und Shadow zu und hielt nur wenige Meter vor ihnen an. Er stieg ab und versuchte Régine zu zerquetschen denn er war von Basti geschickt worden der sein Freund geworden war während seiner Reise um Régine endgültig los zu werden. Doch Régine setzte die Macht ihres Kleinods ein und konnte ihm immer um ein Haar entkommen. Da wurde der Riese (der heisst übrigens Pjörnazack oder so ähnlich) sauer und stampfte wie irre auf die Landschaft ein doch die Macht des Elementes Luft verlieh Régine die Macht so schnell zu rennen wie ein Hirsch und noch viel weiter zu springen. Irgendwann fiel er um und blieb liegen denn Régine hatte ihn total ausgelaukt.

Da hatte sie eine Idee.

Vielleicht würde der Steinbeisser ja Frieden mit ihr schließen und sie und Thunderbolt und Shadow zum Raum der Wünsche bringen immerhin war er mit seinem Fahrrad ja viel schneller als sie.....